

Kleingärtner bringen Anlage auf Vordermann

Frühjahrsputz im Wehlitzer Verein „Auenblick“

SCHKEUDITZ. Im Schkeuditzer Kleingartenverein „Auenblick“ trafen sich am Sonnabend über 50 Gartenfreunde zum wiederholten gemeinschaftlichen Arbeitseinsatz. Gemeinsam wurden die Hecken an der Straße geschnitten, Gehwege vom Unkraut befreit und der Rasen mit dem Trimmer gekürzt. Die Parkflächen an der Wehlitzer Anlage wurden zudem mit Rasengittersteinen und Splitt befestigt. Auch die Grundreinigung des Vereinshauses stand auf dem Plan. Als das alles erledigt war, zeigte sich der Vereinsvorsitzende Jörg Gladitz zufrieden: „Es ist schön, dass man sich auf die Mitglieder verlassen kann“, lobte er seine Mitstreiter.

Die Anlage in Wehlitz liegt auf 75 Hektar und hat 196 Parzellen unterschiedlicher Größe. Voriges Jahr feierten die fast 250 Mitglieder mit den Schkeuditzern das 100-jährige Bestehen der Anlage. „Wer jetzt denkt, das sind hier alles Rentner, der irrt. Viele Familien mit Kindern und junge Ehepaare haben ihren Garten bei

uns“, freut sich Gladitz. Der Verein schuf dafür die Voraussetzungen. Auf dem Kinderspielplatz gibt es jetzt auch eine Tischtennisplatte, und die Spielwiese wurde erweitert. Auch die Wege wurden mit der Hilfe vieler Vereinsmitglieder neu mit Vogel- und Blumennamen beschildert, so dass nun die Orientierung zu den Parzel-

len für Besucher leichter ist. Besonders stolz sind die Kleingärtner auf ihre neue Brauchwasserpumpstation und die Elektrifizierung für ihre Datschen. Jetzt kann zum Beispiel jeder kostenlos Gießwasser für seine Pflanzen nutzen. Am 17. Juni soll es wieder ein großes Kinder- und Sommerfest im Gartenverein geben. *mey*



Vereinschef Jörg Gladitz (Zweiter von rechts) und seine Mitstreiter bringen beim Arbeitseinsatz auch den Parkplatz und sein Umfeld auf Vordermann. Foto: Michael Strohmeier